



Großes Staraufgebot bei der Nacht der 1000 Wunder des OZ Mindelheim

Foto: OZ Mindelheim

## OZ Mindelheim

OZ Mindelheim begeistert die Kultbox in Kempten bei der „Nacht der 1.000 Wunder

Ausverkauft! 500 Zuschauer und die Begeisterung schäumt über. Drei Stunden Programm zeigt der OZ Mindelheim und das Publikum ist bis zur letzten Minute dabei.

Heinz, Zaudi, Helmut, Heinz-zwei-drei und die beiden 13-jährigen Philipp und Jakob verzaubern zu Beginn die 500 Gäste im Foyer. Dann beginnt die Show. Das urige Conférence-Duo Professor Einstein (Daniel Paul) und Walter de Wago (Walter Gögler), teilweise unterstützt von Magic Martin, zeigt sich bestens aufgelegt und sehr ideenreich. Klasse ihre originellen, witzigen Übergänge und Zwischenparts, die teilweise schon eigene Nummern für sich darstellen. Sie sind kein roter Faden, sondern schon eine „Goldkette“.

Wer mit 16 Jahren bereits so eine Eröffnungsmanipulation zeigt, der ist ein Juwel in jedem Zirkel. Benito (Lattus) stimmt das Publikum gleich überzeugend magisch ein. Humorig-tollpatschiger Gegenpart ist jetzt Helmut Schwank u.a. mit seinem urkomischen „Erscheinen einer Taube“. Stark berührt und fasziniert lässt er die Gäste zurück mit seiner Variante des Schneesturms.

Ein Highlight vor der Pause: Tobi van Deisner. Jede Pointe sitzt. Begeistert fallen die Gäste von einem Lacher in den anderen. Seine Ballon-Comedyshow bringt die ersten Trampelstürme.

Magic Martin sollte jetzt seine elegante Taubenshow „Magie in Weiß“ präsentieren. Das Veterinäramt untersagte dies jedoch trotz vielfachen Ein- und Zuspruchs. Eine Tierärztin besuchte ihn zu Hause, um die artgerechte Haltung und Pflege der Tauben zu überprüfen. Es war alles bestens in Ordnung. Jetzt müsse er nur noch eine theoretische Prüfung mit etwa 45 Fragen bestehen. Er solle dazu diese und jene Bücher studieren. Erst danach dürfe er öffentlich mit den Tauben auftreten. Wer ist hier kränker? Die Bürokratie oder die Menschen, die sie vertreten?

Mr. Black und Ursula treten stattdessen auf. Sie zeigen sich als echte Zauberfreunde und helfen aus mit ihrer preisgekrönten Darbietung. Das Publikum, total verzaubert, klatscht und trampelt ein weiteres Mal an diesem Abend. Tempo, Tempo und Jonglierkunst vom Feinsten erleben die Zuschauer mit Daniel Hochsteiner. Der silberne Löwe in Monaco ist nur eine seiner zahlreichen Auszeichnungen. Wer ihn erlebt, versteht auch warum.

Nach zweieinhalb Stunden Showprogramm sollte man denken, die Zuschauer seien „erschlagen“. Weit gefehlt! Perry Paul und sein knuddeliger Freund Amadeus treiben die Stimmung nochmals zum Siedepunkt. Zusammen mit dem sprechenden Motorradhelm „Theo“ brennen sie ein wahres Gagfeuerwerk ab und ein Trampelsturm fegt durch den Saal.

Erstaunlich, was ein kleiner Zirkel leisten kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Danke, euch allen vor und hinter den Kulissen!

H. Paul